

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Langebrück



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 26. Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück (OSR LB/026/2011)

am Dienstag, 16. August 2011,

18.30 Uhr

**Beratungsraum der Verwaltungsstelle Langebrück
Weißiger Straße 5
01465 Dresden OT Langebrück**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:53 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 21:00 Uhr
Ende: 22:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender
Christian Hartmann

Mitglied Liste CDU
Florian Kaluza
Ulrich Knöpfle
Ursula Krug
Thomas Rapp
Ulrike Sawallisch

Mitglied Liste DIE LINKE
Hans-Werner Gebauer

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen
Bert Kaulfuß

Mitglied Liste SPD
Dr. Mathias Antonioli

Gäste
Barbara Knifka

Abwesend:

Mitglied Liste CDU
Dr. Eckhard Koch

Gast: Herr Paul, Umweltamt, Landeshauptstadt Dresden
Bürger: 8
Sitzungsleiter: Herr Hartmann
Schriftführer: Frau Trepte

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung und Bestätigung
Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung des Ortschaftsrates
- 3 Beschlusskontrollen
- 4 Informationen durch den Ortsvorsteher
Anmeldezahlen Langebrücker Schüler/ Umlenkung von Schülern
Baumaßnahmen, hier: P & R Platz, Gartenstraße
- 5 Auswertung der Gewässerschau vom Roten Graben und Forellenbach am 18.05.2011
Vorstellung Umweltamt
Diskussion und ggf. Beschlussfassung
- 6 Plangenehmigung für das Vorhaben der DB Netz AG
Erneuerung der Eisenbahnüberführung km 90,510 Weißiger Straße in Dresden-Langebrück, Strecke 6212 ...
hier: Beteiligung des Ortschaftsrates (Benehmensherstellung/ Stellungnahme)
Diskussion und ggf. Beschlussfassung
- 7 Sachstand B-Plan Nr. 349, Dresden-Langebrück Nr. 8, Erweiterung Gewerbegebiet ...
hier: Beteiligung des Ortschaftsrates
Diskussion und Beschlussfassung
- 8 Sachstand B-Plan Nr. 195, Dresden-Langebrück, Erweiterung Wohngebiet "An der Heide"
hier: Beteiligung des Ortschaftsrates
Diskussion und Beschlussfassung
- 9 Bericht über die in der Zeit vom 01.01.1999 bis zum 31.12.2011 durch das Liegenschaftsamt veräußerten oder erworbene Grundstücke in der Ortschaft Langebrück
hier: Umsetzung Beschluss OR LB 59 2011 vom 17.05.2011
Diskussion und Beschlussfassung
- 10 Nutzungsänderung von Grundstücken
hier: Flurstück 254 Gemarkung Langebrück - Umnutzung von Garten- zu Bauland
Diskussion und Beschlussfassung
- 11 Fragen an den Ortschaftsrat
- 12 Termine
- 13 Sonstiges

Nicht öffentlich

- 14 Sachstand Landgasthof Hofewiese
hier: Bericht des Ortsvorstehers
Diskussion und ggf. Beschlussfassung

- 15 Weiterbetreuung des Feriendorf Langebrück
hier: Bericht des Ortsvorstehers
Diskussion und ggf. Beschlussfassung
- 16 Auftragsvergabe/ Mittelverwendung
hier: Beauftragungen und Angebotseinholungen
Diskussion und Beschlussfassung
- 17 Arbeitsaufträge an die örtliche Verwaltungsstelle
hier: Bericht zur Umsetzung und Neubeauftragungen
Diskussion und ggf. Beschlussfassung
- 18 Finanzbericht
hier: Ausgabestand 2011
Diskussion und ggf. Beschlussfassung
- 19 Aufgaben- und Mängelliste Ortschaft Langebrück/ Verwaltungsstelle
hier: Sachstandsbericht und Bedarfserfassung (u.a. Bürgerhaus Langebrück)
Diskussion und ggf. Beschlussfassung
- 20 Sonstiges

zu TOP 1:

- Begrüßung der Ortschaftsräte und Bürger durch den Ortsvorsteher und Eröffnung der Sitzung
- Herr Dr. Koch ist für heute entschuldigt, er ist im Urlaub; Herr Gebauer kann aufgrund einer Veranstaltung heute später an der Sitzung teilnehmen und Herr Kaluza wird aus dienstlichen Gründen erst gegen 20:00 Uhr zur Sitzung kommen können. Von Herrn Dr. Antonioli liegt keine Entschuldigung vor. Herr Hartmann geht davon aus, dass er noch zur Sitzung kommen wird. Sechs von Zehn Räten sind anwesend (sechzig von Hundert), die Beschlussfähigkeit ist gegeben.
- Anträge zur Tagesordnung von Herrn Hartmann:
. TOP 10 ist ein Bürofehler (Übertragungsfehler)

Herr Dr. Antonioli nimmt an der Sitzung teil.

. Vorlage V1171/11 von 13.07.2011 zur Entscheidung über Widmung, Einziehung sowie Veränderungen an gewidmeten Grünanlagen gemäß § 2 der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen der öffentlichen Grünanlagen der Landeshauptstadt Dresden (Sondernutzung Grünanlagen) wurde zur Kenntnis genommen; da diese Vorlage nicht im Stadtrat beschlossen wird, sondern abschließend nur im Ausschuss beschlossen wird, müssen wir hier tätig werden, da die neue Festwiese und der neue Spielplatz mit aufgenommen worden – wir hatten damals abgesprochen, dass die Festwiese zum Bürgerhaus gehört – Behandlung als TOP 10

- Der Rat stimmt der geänderten Tagesordnung einstimmig zu.
- Bestätigung des Protokolls der 25. Sitzung vom 21.06.2011 durch die Mitunterzeichner Frau Krug und Herrn Kaulfuß
- Festlegung der Mitunterzeichner für das heutige Protokoll: Herr Knöpfle und Herr Dr. Antonioli

zu TOP 2:

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 21.06.2011:

- Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt dem Angebot der Firma Telecom Behnke GmbH zur Freisprechanlage für das Bürgerhaus in Langebrück einschl. Installation und

Einbaukosten für ca. 1.200 EUR zu. Zum Angebot ist zur Position Gehäuse das Aufsetzen auf den Putz oder das Einlassen in das Mauerwerk zu prüfen. Dabei ist die vertretbarste Variante umzusetzen. 7 Ja-Stimmen

- Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt der Zuwendung aus den Verfügungsmitteln 2011 für den Keramikzirkel Langebrück in Höhe von 390,00 € zu. Beschlussfassung 7 Ja-Stimmen
- Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt der Zuwendung aus den Verfügungsmitteln 2011 im Rahmen der Projektförderung für den Karnevalsvereinsverein Langebrück e.V. in Höhe von 1.000 EUR zu. 7 Ja-Stimmen
- Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt der Zuwendung aus den Verfügungsmitteln 2011 im Rahmen der Projektförderung für FARASC - das Original 1979 in Höhe von 136,00 EUR zu. Die Fahrtkosten sind entsprechend abzurechnen. Für den Heideboten ist ein Bericht mit Fotos von der Deutschen Einzelmeisterschaft in Ulm zu erstellen. 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung; der Text für den Heideboten liegt noch nicht vor
- Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt zum Antrag auf finanzielle Absicherung zum Bad- und Sportfest vom 25. - 28.08.2011 durch den Langebrücker Ballsportverein 99 e.V. zum Auftritt von Frau Ute Freudenberg einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 3.000 EUR durch die Ortschaft Langebrück zu. 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
- Der Ortschaftsrat Langebrück beschließt nachfolgende Aufgabenliste an die Verwaltungsstelle Langebrück:
 - . Hecke am Schillerplatz soweit zurückscheiden, dass der Park einsehbar wird (etwa Höhe wie am Parkausgang Weißiger Str.)
 - . Beseitigung Unkraut auf dem Weg zwischen Einmündung Klotzscher Str./Hauptstr. am Mühlteich und der Kirche
 - . Grasschnitte Dresdner Str. ab Haus-NR: 48 bis Ortsausgang
 - . Pflege der Baumscheiben
 - . Beseitigung Splitt Hauptstraße
 Durch den Verwaltungsstellenleiter ist eine Aufstellung über die regelmäßig durchzuführenden Aufgaben des Bauhofes und der Zuständigkeiten dem Ortschaftsrat zu übergeben. 7 Ja-Stimmen
- Der Ortschaftsrat Langebrück schlägt für die Aufstellung der Hundetoiletten folgende Standorte vor:
 - . Dresdner Str. (Flurstück 254, neben der Bank),
 - . Dresdner Str. vor NR. 31 (ehem. FDGB Heim, Höhe Telefonzelle),
 - . Klotzscher Str./Ecke Dresdner Str. (vor dem blauen Haus, zwischen den Bäumen),
 - . Klotzscher Str./Nähe Abzweig Neulußheimer Str. (wo es zur Brücke hochgeht)
- Der Ortschaftsrat Langebrück bittet die Firmen Sillack, Zastrow und Zastrow GmbH und Ebert (Kamenz) um die Erstellung eines Angebotes zur Erstellung einer Werbelinie, einschl. Logo und einheitl. CI unter Aufnahme des Wappens von Langebrück sowie Beachtung der Entwicklung Langebrücks zum Naherholungsgebiet mit den Säulen Feriendorf, Waldbad und Bürgerhaus. Die Gestaltung und Betreuung der Homepage soll in Absprache mit Herrn Markus Hartig ebenfalls erfolgen. Der Ortsvorsteher soll am 16.08.2011 über den Stand berichten.
- Der Ortschaftsrat Langebrück beschließt die Beauftragung der Einholung von drei Angeboten für die Beleuchtung & Boxen und Rückwandbeamer für den Saal im Bürgerhaus in Absprache mit dem Kulturverein Langebrück e.V. und Herrn Markus Hartig.
- Der Ortschaftsrat Langebrück beschließt die Beauftragung der Einholung von drei Angeboten für Stores bzw. Lamellen zur Akustikdämmung im Vereinscafe im Bürgerhaus.

zu TOP 3:

- Vorlage 0940/11 Bericht zum Busnetz 2010 und Linienänderung 2011 (hierzu hatte der Rat die Beibehaltung der Taktverdichtung und den Einsatz von Niederflurtechnik beschlossen): im Jahr 2011/12 erfolgt keine Veränderung in der Taktverdichtung, in 2012

wird es eine wiederholte Überprüfung der Auslastung geben, eventl. danach eine Veränderung

- zur Aufgabenliste für den Bauhof:
 - . Heckenrückschnitt am Schillerplatz im Herbst
 - . Baumscheiben sind erfolgt
 - . Beseitigung Splitt ist erfolgt
- Antwort zu den Beschlüssen OR LB 57 und 58/2011 vom 17.05.2011 (Anfrage zu Bau-, Flächen- und Naturdenkmälern sowie Ausweisungen von Landschaftsschutz- u. Biotopbereichen): Zusendung einer Auflistung der Geschützten Teile von Natur und Landschaft in Langebrück vom Umweltamt, den Räten ist mit den Sitzungsunterlagen eine Kopie zugegangen; da die Übersichtskarte der Besonders geschützten Biotope durch die Kopie nur schwarz/weiß ist und die vielen Gebiete nicht erkennbar sind, werden die Räte nachträglich ein Farbkopie erhalten
 - . die Auflistung der Kulturdenkmale ist ebenfalls den Räten in Kopie zugestellt worden; Frau Dr. Wächter vom Sächs. Heimatschutz erhält ebenfalls eine Kopie
- Antwort zum Beschluss Ausbau Käthe-Kollwitz-Platz: die Baumaßnahme wird jetzt ohne den Straßenbereich von Einfahrt Einkaufszentrum bis Brücke/Bahnüberführung durchgeführt; die Maßnahme war mit dem Straßenbereich im Doppelhaushalt 2009/2010 eingestellt - in der Vorlage 0480/10 zur Haushaltsstabilisierung 2010 bis 2013 wurde diese Maßnahme trotz höchster Priorität gestrichen und auf unbestimmte Zeit ausgesetzt; notwendige Beschlussfassung für nächsten Doppelhaushalt
- Verkehrsentwicklungsplanung: Information zur Berücksichtigung

zu TOP 5:

Aufgrund der Anwesenheit von Herrn Paul wird der Tagesordnungspunkt 5 zur Gewässerschau vorgezogen. Herr Paul wird zur Gewässerschau Ausführungen machen und ggf. eine Nachbeantwortung vornehmen.

Herr Paul dankt für die Gelegenheit der heutigen Vorstellung. Er informiert zur Gewässerschau:

- der Rote Graben und der Forellenbach sind Gewässer II. Ordnung, in der Landeshauptstadt Dresden sind sie Einzugsgebieten zugeordnet
- bei der Untersuchung der Gewässersituation gibt es eine Punkt-Note von 1 bis 5, die Einschätzung in Langebrück ergibt eine 5, beim ökologischen Zustand eine 4 und beim Fischbestand eine 5
- beim Wassergesetz ist die Wasserrahmrichtlinie einzuhalten
- das größte Problem sind die Ufermauern, das Hauptproblem die Verbautheit und der Zustand der Mauern
- nach den Regelungen des Wassergesetzes muss die Gewässerquote verbessert werden
- die Stadt versucht hierzu gegenzusteuern mit Hilfe des Projektes Renaturierung /Hochwasserschutz in Langebrück/Roter Graben; das Augenmerk liegt in der Minderung/Minimierung der Hochwassergefahr
- den Bach sollte man eigentlich so fließen lassen, aber durch die Grundstücksnutzung gibt es die Überbauungen, Mauern, Verrohrungen, Einbindungen von Abwasser in den Roten Graben
- die Stadtentwässerung hat die Umbindungen gefordert und nach deren Umsetzung hat sich die Wasserqualität verbessert
- die Unterhaltung ist sehr schwierig, da es an Einsicht mangelt sowie wegen der finanziellen Belastung

Herr Hartmann dankt für die Informationen. Das umfangreiche Protokoll mit Bildmaterial liegt vor. Er fragt nach der Zeitschiene der Umsetzungen und wie die Eigentümer aufgefordert werden. Herr Paul informiert, dass sie bei den ungenehmigten Sachen quartalsweise nachschauen werden – die Verfahrensweise soll zuerst friedlich ablaufen, dann erfolgt das Ordnungswidrigkeitsverfahren, was dann Geld kostet; die Begehung war nicht nur eine nette

Wanderung, sie ist die Bestandsaufnahme. Herr Paul schickt die verschiedenen Gesetze hierzu an die Verwaltungsstelle.

Herr Hartmann fragt nach den Extremfällen und der Vielzahl von Maßnahmen wie Instandsetzung, Neubau, Renaturierung usw. Herr Paul informiert, dass für die Gewässerunterhaltung die Landeshauptstadt Dresden, Sachgebiet Boden- u. Gewässerpflege/Hochwasserschutz Gewässer II. Ordnung, Herr Hey, zuständig ist. Herr Hey plant die gesamten Maßnahmen (über 400 lfd. Maßnahmen an Gewässern); auch das Straßen- und Tiefbauamt hat das Gewässerprotokoll zugeschickt bekommen. Der Privatbereich ist der größte Teil.

Herr Hartmann fragt nach der Neubebauung in Ufernähe? Herr Paul informiert, dass dies kritisch gesehen wird. Bei dem letzten Hochwasser im letzten Jahr konnte man es sehen – es gibt wenige Flächen, die damals nicht bebaut wurden, dies sollte respektiert werden. Dies gilt nicht nur bei der Entfernung zum Gewässer, auch zur Höhe. Die Technik kann versagen, auch wenn die Architekten etwas anderes sagen (da kann man etwas machen). Anhand der vorhandenen Bebauung gibt es keine Möglichkeiten der Rückhaltung. Die Versicherungen sind hellhörig geworden und fragen im Amt nach.

Seitens der Räte gibt es keine Fragen. Bei der Nachfrage von Herrn Richter (aus dem Publikum) stellt sich heraus, dass dies nicht mehr zur Gemarkung Langebrück gehört. Herr Paul informiert, dass für den Unterhalt der Anlieger verantwortlich ist. Der Verwachs muss von der Stadt entfernt werden. Geplant ist ein Planfeststellungsverfahren (von Kreuzung Hauptstr./Kirchstr. bis zum Mühlteich) mit einem geplanten Bauvolumen von über 500.000 EUR (für 2013 geplant).

Herr Rapp fragt nach Ansprechpartnern für die drei Hochwasserrückhaltebecken. Herr Paul informiert, dass hierzu Herr Hey von der Gewässerunterhaltung zuständig ist.

Herr Gebauer nimmt an der Sitzung teil (19:30 Uhr).

Auch Frau Schumann ist Ansprechpartnerin; geht aber in Schwangerschaftsurlaub; eine Nachfolge wird es geben (Sachgebietsleiter ist Herr Groll).

Herr Scholz informiert, dass im Bereich des Kleingartenvereins „Am Forellenbach“ nach Renaturierungsmaßnahmen Zaunsfelder abgebrochen sind. Er ist an einer Beschauung des gesamten Bereiches interessiert (auch wegen den Erlen). Sein Vorschlag: ein viertes Rückhaltebecken in der Dresdner Heide – ist machbar und man kann einen großen Teil rückstauen und hätte auch Wasser für das Waldbad.

Herr Hartmann wird im Heideboten informieren, dass das Protokoll der Gewässerschau in der Verwaltungsstelle eingesehen werden kann. Für den Ortschaftsrat wird vorgemerkt, Herrn Hey im ersten Quartal 2012 in den Ortschaftsrat einzuladen.

zu TOP 4:

- Auswertung Ortsbegehung vom 13.08.2011, die Sächsische Zeitung berichtete darüber
 - . Mängel bei den Anliegerpflichten
 - . Spritzenhaus: Tor streichen und richten
 - . Wasserablauf Medak
 - . Splitt von Kirchstraße auf Grundweg gespült, Verstopfung Abwasserkanal
 - . Heckenverschnitt Grundweg
 - . Vorplanung Hauptstr. – Bereich Bergweg breiter
 - . Entwässerung bei Hauptstr. 66 u. 81 muss Antwort vom Straßen- u. Tiefbauamt in der Verwaltungsstelle vorliegen
 - . Instandsetzung Ausfahrt Beyer/Reichpitsch
 - . Instandsetzung Buswartehäuschen
 - . Geländer Mühlteich instand setzen

- . Schild Mühlteich Neufassung
 - . Geländer und Loch Straße Einmündung Klotzscher Str./Hauptstr. – seit 5 Jahren Ignoranz Fachamt
 - . Bäume im Straßenberiech bei Einmündung Klotzscher Str./Hauptstr. entfernen
 - . Ordnung und Sauberkeit Containerstandplatz Hauptstr. 49
 - . Instandsetzung Bank Spritzenhaus Hauptstr.
 - . fehlende Hausnummern an den Gebäuden – Hinweis auf Ordnungswidrigkeit
- Dank an Herrn Rapp für die kompetente und professionelle Erstellung des Begehungsprotokolls.
- Heidehof: freies Baugrundstück soll nunmehr bebaut werden und es wurde die Frage an den Rat gestellt, ob das jetzt in dieser Form rechtens ist
 - . Hinweis auf den rechtsgültigen Vorhabens- und Erschließungsplan, welcher vom damaligen Bürgermeister Großmann 12x unterschrieben wurde, der Gemeinderat hat den Plan 1992 so beschlossen und das Regierungspräsidium Dresden für rechtsverbindlich erklärt
 - . die Errichtung eines solchen Hauses kann – wie schon die anderen beiden Gebäude – so errichtet werden, das Baufenster des V/E-Planes gibt das so vor, es ist nur anzeigepflichtig
 - . der Ortschaftsrat kann die Maßgaben zum Plan nicht aufheben – der genehmigte Plan ist Bestandteil des Eingemeindungsvertrages
 - . die Bebauung wird zur Verschärfung der Situation mit den parkenden Autos führen
 - . zu der in Rede stehenden beantragten Einzelbebauung, welche abgelehnt wurde, gibt es keine schriftlichen Unterlagen; Hinweis auf mögliche Schadensersatzansprüche an den Investor bei einer V/E-Plan-Änderung; eine Kopie des V/E-Planes wurde damals den Käufern übergeben
 - . Prüfung Rückbau Stellplätze
 - . separate Klärung von Herrn Hartmann mit Herrn Schmidt zur Anfrage zum Bau einer Villa im venezianischen Stil
 - . zum V/E-Plan gab es auch Änderungen und Befreiungen
- Herr Gebauer informiert, dass das dann mit 12 Autos eine Katastrophe wird. Schon jetzt ist kein Durchkommen, wenn ein Möbelwagen da ist.
- Herr Hartmann nimmt das bedauernd zur Kenntnis; Prüfung der Möglichkeit eines Parkplatzes vor dem Wohngebiet, Frage nach dem Bedarf der Stadt, einen öffentlichen Parkplatz zu errichten; die Fraktionen des Rates oder Herr Gebauer können einen Antrag einreichen (Grundlage Kostenangebot, Verfügbarkeit der Fläche)
- Herr Knöpfle bittet um Einsatz des Polizeivollzugsdienstes im Wohngebiet zu unregelmäßigen Zeiten.
- Festlegung: Einsatz des gemeindlichen Vollzugsdienstes im Wohngebiet ZEYN dringlichst außerhalb der Dienstzeiten. Dem Ortschaftsrat ist zu berichten. Die Anregung kommt aus der Mitte des Rates.
- Baumaßnahme P+R Parkplatz: Fahrbahn ist sehr verstaubt, durch Herrn Schmidt ist die tägliche Reinigung nochmals in das Protokoll der Bauberatung aufzunehmen, die nächste Bauberatung ist am Donnerstag
 - Nachfrage Stand Container von Herrn Claus: damals wurde in der Februar-Sitzung mitgeteilt, dass die notwendigen Prüfungen 4 – 6 Monate in Anspruch nehmen werden; Nachfrage jetzt an das zuständige Amt: Herr Bernig wird ab der 36. Kalenderwoche die Informationen mitteilen; damals wurde als frühester Umsetzungstermin das 4. Quartal 2011 genannt mit dem Hinweis, dass eine Mittelbereitstellung durch die Ortschaft notwendig wäre, da dem Amt die benötigten Mittel nicht in 2011 zur Verfügung stehen, eventl. in 2013/2014
 - Herr Claus hat ebenfalls die notwendige Reinigung der Straße wg. der Baumaßnahme P+R Parkplatz angesprochen
 - Beibehaltung der Buslinie 308, keine Veränderung in 2011/2012, erneute Überprüfung in 2012
 - bei dem P+R Parkplatz wird eine Regenrückhaltung errichtet, Stellplätze für 50 Autos und einen überdachten Stellplatz für 70 Fahrräder

. Herr Rapp bittet um die Erhaltung der Säulen bei der Güterbahnhofstr. – Weiterleitung an Herrn Schmidt

. Herr Gebauer bittet um eine Klarstellung in der Öffentlichkeit zu den „drei Zugängen“ Damit sind die Bahnsteige gemeint, nicht der Bahnhof.

. Herr Knöpfle bittet um den Rückbau des Betonkübels im Gewerbegebiet; Klärung des Eigentümers über die Verwaltungsstelle, Rückinformation zum Rückbau/Sicherungsmaßnahmen durch Herrn Schmidt zur September-Sitzung

. Herr Rapp bittet vor Abriss des alten Bahnhofsgebäudes um eine Fotodokumentation für das Mosaik/Gebäude durch die Ortschronik

- Information von Schulverwaltungsamt: Anmeldungen Grundschule Langebrück für 2011/2012:

. Klasse 1 45 Schüler (2 Klassen)

. Klasse 2 42 Schüler (2 Klassen)

. Klasse 3 44 Schüler (2 Klassen)

. Klasse 4 47 Schüler (2 Klassen)

Das sind 8 Züge, die Schule ist ausgelastet. 38 Schüler aus Langebrück meldeten sich an Gymnasiums und Mittelschulen an, 4 Schüler außerhalb; von den 38 gibt es 20 Anmeldungen für Gymnasium: davon 7 Gymnasium Klotzsche, 3 Romain-Rolland-Gymnasium, 1 Marie-Curie-Gymnasium, 7 Humboldt-Gymnasium Radeberg, 2 Benno-Gymnasium; 18 Schüler verbleiben an Mittelschulen (9 nach Weixdorf, 4 an die 82. Mittelschule und 1 an die 30. Mittelschule), jetzt konkret: 11 Schüler an die 82. Mittelschule, 6 Schüler nach Weixdorf und ein Schüler an die Ludwig-Richter-Mittelschule (Platz war frei/Widerspruchsverfahren)

Herr Rapp fragt nach den Zahlen, wo Schüler vom Gymnasium wieder an die Mittelschule zurückkommen. Herr Hartmann kann hierzu nichts Genaues sagen; die Zahl ist geringer, als man annimmt.

- zur letzten Sitzung wurde ein Beschluss zum Flurstück 254 gefasst, jetzt gibt es einen bitterbösen Brief der Eigentümerin mit der Aufforderung einer Stellungnahme; wir werden als Ortschaft antworten, die Einwendungen sind unerheblich, Änderung nur im Einvernehmen mit dem Kleingartenverein möglich, es gilt das Bundeskleingartengesetz
- Gartenstraße: Herr Jacob hat sich bedankt, nur leider fließt jetzt das Wasser von der Heinrich-Heine-Str. kommend in das Grundstück/Garage von Herrn Langowsky, vom Straßen- und Tiefbauamt wurde informiert, dass bei den jetzt neuen Schächten Sickerungssäcke bestellt sind (besserer Wasserdurchfluß)

Herr Kaluza nimmt an der Sitzung teil (20:04 Uhr).

- Schreiben eines Anliegers aus dem Wohngebiet ZEYN zur Parkplatzsituation – Prüfauftrag aus der Mitte des Rates
- zur Verkehrsteilnehmerschulung wird Herr Hartmann selbst teilnehmen, Grundschule, 18:00 Uhr, die Räte sind herzlich willkommen
- Fachplan Seniorenarbeit und Altenhilfe der Landeshauptstadt Dresden kann in der Verwaltungsstelle eingesehen werden; Bevölkerung: die Ältesten in Blasewitz und die jüngsten in der Neustadt; das Gebiet Klotzsche und Langebrück hat einen Seniorenanteil von 27,8 % - wir liegen im Mittelfeld, das Durchschnittsalter beträgt 44,6 Jahre, in Blasewitz 43,9 Jahre
- Information zur Solarbundesliga, wo Langebrück zur 11. Deutschen Meisterschaft 2011 mit 13 Punkten teilgenommen hat
- Thema Solar wird aufgrund Urlaub von Herrn Kaulfuß im September auf die Oktober-Sitzung verschoben
- die Hundetoiletten sind geliefert und werden bis Ende August errichtet
- Vorstellung Bewerber für die Stelle Friedensrichter am 22.08.2011 im Ortsamt Klotzsche, der Ortschaftsrat Langebrück wird dem Votum des Ortsbeirates folgen (Klotzsche hat 27.000 Einwohner, Langebrück 3.700)
- Tag der offenen Tür im Feriendorf am 10.09.2011
- Dia-Vortrag am 19.08.2011 im Feriendorf
- Einladung der Firma ergoDATA zur Eröffnungsfeier am 27.08.2011, ab 15:00 Uhr im Gewerbegebiet (Firma erstellt Software-Programmierungen)

- 17. Langebrücker Bad- und Sportfest vom 25. – 28.08.2011 im Waldbad, Einladung zum Sponsorempfang am 26.08.2011, 19:00 Uhr

Nachfrage von Herrn Knöpfle zur Betoneinfassung Spielplatz Wohngebiet. Herr Hartmann informiert, dass es hierzu noch keine Rückmeldung vom Fachamt gibt.

zu TOP 6:

- Information zu dem bereits gefassten Beschluss zum Viadukt
- die Stadt schließt sich dem an, das Denkmalschutzamt nicht; die endgültige Entscheidung trägt das Eisenbahnbundesamt
- Information zum Schreiben der Bahn an den Ortsvorsteher
- die Fristen sind eng; Notwendigkeit, die Einbindung des Fußweges prüfen zu lassen

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück fordert ergänzend zu seinem Beschluss OR LB 71/2011 vom 21.06.2011 und unter Bezug auf die Mail der Deutschen Bahn an die Ortschaft Langebrück vom 28.06.2011 (insbesondere mit Blick auf die offensichtlich niedrigeren Kosten zu Gunsten der Landeshauptstadt Dresden auf die Gesamtbaumaßnahme) die Prüfung der Einbindung eines Fußweges in das Bauvorhaben.
Dem Ortschaftsrat ist hierzu bis zum 30.09.2011 zu berichten.

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 83/2011 v. 16.08.2011

Aufgrund eines Notfalls verlässt Herr Dr. Antonioli die Sitzung (20:27 Uhr).

zu TOP 7:

- wird vertagt, da es von der Stadt noch keinen aktuellen Sachstand gibt

zu TOP 8:

- wird vertagt, da es von der Stadt noch keinen aktuellen Sachstand gibt

zu TOP 9:

- Information zur Antwort von Herrn Vorjohann zu unserem Beschluss (u.a. Anmerkung, dass die Verkäufe der Ortschaft bereits bekannt sind; bei Ankäufen sieht der Eingemeindungsvertrag keine Mitwirkung vor und die grafische Darstellung der kommunalen Grundstücke stellt einen hohen Aufwand dar); das Liegenschaftsamt kann unserem Beschluss nicht nachkommen
- Vorschlag von Herrn Hartmann zur Beschlussfassung:

Beschluss: Bezug nehmend auf die Stellungnahme des Geschäftsbereiches Finanzen und Liegenschaften vom 04.08.2011 zum Beschluss OR LB 59/2011 stellt der Ortschaftsrat Langebrück folgendes fest:

1. Der Ortschaftsrat Langebrück ist entsprechend § 67 (4) SächsGemO zu allen wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde, die die Ortschaft betreffen, zu hören.

2. Der Ortschaftsrat Langebrück ist entsprechend § 67 (1) Nr. 1 und Nr. 3 für die Unterhaltung, Ausstattung und Benutzung der in der Ortschaft gelegenen öffentlichen Einrichtungen zuständig sowie auch für die Pflege des Ortsbildes sowie deren Unterhaltung und Ausgestaltung.

3. Entsprechend des Eingemeindungsvertrages Langebrück in die Landeshauptstadt Dresden vom 30.08.1995 entscheidet der Ortschaftsrat gemäß § 9 Abs. (1) Nr. 2 über die Vermietung/Verpachtung und sonstige Nutzung der in der Ortschaft liegenden städtischen Gebäude und Einrichtungen. Entsprechend § 9 (2) kann der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden Entscheidungen zur Nutzung bzw. Veräußerung von Grundstücken, die bisher im Eigentum der Gemeinde Langebrück standen, nur im Einvernehmen mit dem Ortschaftsrat Langebrück treffen.

4. Der Ortschaftsrat Langebrück stellt fest, dass die Liegenschaftsverwaltung dem Liegenschaftsamt untersteht. Da der Ortschaftsrat Langebrück in den vergangenen 11 Jahren gefasste Beschlüsse zu seiner nunmehr 3. Legislaturperiode nicht mehr nachvollziehen kann, wird eine solche Aufstellung u. a. für die Anliegerpflichten erbeten.

5. Bezugnehmend auf die Festlegung der Oberbürgermeisterin ist auch die Ortschaft Langebrück an der Zusammenarbeit mit der Dresdner Stadtverwaltung interessiert und sieht die Zusammenarbeit gleichwohl als zweiseitige Beziehung an.

6. Der Ortschaftsrat Langebrück hat eine Beschlusserfüllung für den 30.10.2011 vorgesehen.

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 84/2011 v. 16.08.2011

zu TOP 10 neu: Vorlage V1171/11 von 13.07.2011 zur Entscheidung über Widmung, Einziehung sowie Veränderungen an gewidmeten Grünanlagen gemäß § 2 der Sondernutzungsatzung für Grünanlagen

- in der Vorlage ist die Festwiese mit aufgenommen worden, was der damaligen Absprache widerspricht

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat Langebrück nimmt die o.g. Vorlage zur Kenntnis. Er stellt fest, dass zu den kommunalen öffentlichen Grünanlagen der Landeshauptstadt Dresden in Liste 1 der Park- und Grünanlagen kein Zu- oder Abgang oder Änderung für die Ortschaft Langebrück erkennbar sind. Unter dieser Maßgabe stimmt der Ortschaftsrat zu.

2. Zu den kommunalen öffentlichen Spielplätzen in Liste 2 „Spielplätze“ stellt der Ortschaftsrat Langebrück fest, dass ausschließlich der Spielplatz auf Flurstück 15/2 und 15 b der Gemarkung Langebrück mit 3380 m² erfasst wurde. Dieser Aufnahme widerspricht der Ortschaftsrat Langebrück ausdrücklich und verweist auf die erfolgte Abstimmung mit der Stadtverwaltung. Hierzu war vereinbart, dass der Spielplatz dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft und die Festwiese dem Bürgerhaus und damit der örtlichen Verwaltungsstelle zur Verfügung steht.

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 85/2011 v. 16.08.2011

zu TOP 11:

- keine Fragen an die Räte

zu TOP 12:

- nächste Ortschaftsratsitzung am 06.09.2011
- die Ortsbegehung am 03.09.2011 entfällt (wg. Tag der Sachsen)
- Benefizkonzert am 04.09.2011
- Saugartenfest am 17.09.2011

zu TOP 13:

Herr Knöpfle informiert, dass ein Apfelbaum an der Klotzscher Str./Ecke Lessingstr. auf der Seite liegt; die anderen Bäume hoch zur Bahnbrücke sehen auch nicht gut aus und sollten einen Baumschnitt erhalten. Gleichzeitig wird auf die offene Ersatzpflanzung an der Neulußheimer Str., bei Nr. 50, hingewiesen.

Herr Hartmann legt fest, dass über die Verwaltungsstelle die Info an das zuständige Amt weitergeleitet wird. Das Anforderungsprofil für Baumneupflanzungen in Langebrück vom Langebrücker Imkerverein soll mit an das Amt gegeben werden.

Frau Krug fragt nach, warum die Baumarkthütte an der G.-Hauptmann-Straße immer noch da steht? Rückmeldung hierzu von Herrn Schmidt/Verwaltungsstelle.

Herr Rapp informiert, dass der Einlauf am Bach bei Medak erfolgt ist.

Hartmann
Ortsvorsteher

Knöpfle
Mitunterzeichner

Dr. Antonioli
Mitunterzeichner